

IHR LEGESYSTEM



**Kommen wir wieder zusammen? –
Tarot-Legung**

IHRE AUSFÜHRLICHE TAROT-DEUTUNG

Fünf Karten. Ein neuer Blick.

*Ihre Karten werden zu einem
zusammenhängenden, persönlichen
Wegweiser für Ihre konkrete Frage.*



IHRE FÜNF KARTEN

IHRE FRAGE AN DIE KARTEN

Kommen wir wieder zusammen?

*Ihre ausführliche Deutung - persönlich für Sie
erstellt.*

Erstellt am 18.09.2026 · Bestellung MUSTER-
KOMMEN_WIR_WIEDER_ZUSAMMEN

EIN WORT VOR IHRER LEGUNG

Bevor Sie in die Karten schauen

Diese Legung ist in einem ganz bestimmten Moment entstanden: mit Ihrer Frage, Ihren gezogenen Karten und dem Wunsch, etwas klarer zu sehen. Nehmen Sie sich beim Lesen deshalb ruhig ein wenig Zeit. Nicht jeder Satz muss sofort eine Antwort sein.

Tarotkarten können Gedanken ordnen, Gefühle spiegeln und neue Blickwinkel öffnen. Besonders wertvoll wird eine Legung dort, wo Sie nicht nur nach einer Vorhersage suchen, sondern auch darauf achten, was sich für Sie stimmig, stärkend und ehrlich anfühlt.

Vielleicht lesen Sie dieses Dokument heute einmal vollständig und kehren später zu der Karte zurück, die Sie am stärksten berührt. Oft zeigt sich der persönliche rote Faden erst beim zweiten Blick.



Ihr kleiner Kartenmoment

Atmen Sie einmal bewusst durch. Denken Sie an Ihre Frage und betrachten Sie anschließend jede Karte ohne Eile.

IHRE FRAGE VOM 18.09.2026

Kommen wir wieder zusammen?

INHALTSÜBERSICHT

Was Sie in Ihrer Legung erwartet

Diese ausführliche Deutung verbindet Ihre Frage, alle fünf Karten und fünf persönliche Themenkapitel zu einem zusammenhängenden Gesamtbild. Am Ende finden Sie einen kompakten Orientierungsplan für Ihren nächsten Schritt.

1	Ihre Legung im Überblick Ihre Frage, die fünf Positionen und das vollständige Kartenbild	4
2	Ihre Karten im Einzelnen und der rote Faden Grundbedeutungen und der erste rote Faden Ihrer Legung	5-6
3	Die gemeinsame Basis jenseits des bloßen Wunsches Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	7
4	Ihre Rolle: Klarheit, Verantwortung und Grenzen Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	8
5	Die Bereitschaft der anderen Person im Kartenbild Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	9
6	Der notwendige Wendepunkt durch ehrliche Klärung Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	10
7	Der Weg in ruhigeres Fahrwasser Persönliches Deutungskapitel zu Ihrer konkreten Frage	11
8	Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte Zusammenführung, Signal-Check und persönliche Orientierung	12-13

IHRE GEZOGENEN KARTEN

Ihre Legung im Überblick

IHRE FRAGE

Kommen wir wieder zusammen?



1 Gemeinsame Basis
Sechs der Stäbe

2 Ihre Bereitschaft
Der Herrscher

3 Seine/Ihre Bereitschaft
Kraft

4 Was sich ändern muss
Das Gericht

5 Versöhnungstendenz
Sechs der Schwerter

Betrachten Sie zuerst nur die Motive. Welche Karte zieht Ihren Blick spontan an? Lesen Sie danach die fünf Positionen in ihrer angegebenen Reihenfolge.

IHRE KARTEN IM EINZELNEN

Was jede Karte für Ihre Frage öffnet



GEMEINSAME BASIS

Sechs der Stäbe

Anerkennung und sichtbarer Fortschritt sind möglich. Erfolg sollte jedoch nicht nur an äußerer Bestätigung gemessen werden.



IHRE BEREITSCHAFT

Der Herrscher

Struktur und klare Grenzen geben der Situation Halt. Verlässlichkeit zeigt sich durch übernommene Verantwortung.



SEINE/IHRE BEREITSCHAFT

Kraft

Geduld und innere Ruhe wirken stärker als Druck. Zugewandtheit und gesunde Grenzen dürfen gleichzeitig bestehen.



WAS SICH ÄNDERN MUSS

Das Gericht

Eine ehrliche Klärung kann einen Wendepunkt eröffnen. Vergangenes darf benannt werden, ohne es endlos zu wiederholen.



VERSÖHNUNGSTENDENZ

Sechs der Schwerter

Der Übergang führt aus unruhigem Fahrwasser in eine übersichtlichere Phase. Nicht alles muss auf dem neuen Weg mitgenommen werden.

IHRE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Der rote Faden Ihrer Legung

Hier fließen die einzelnen Kartenpositionen zu einem verständlichen Gesamtbild zusammen - mit Tendenz, ehrlicher Spannung, Lichtblick und dem entscheidenden offenen Punkt.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Kommen wir wieder zusammen?

WAS IHRE FÜNF KARTEN GEMEINSAM ERZÄHLEN

Ihre Frage, ob Sie wieder zusammenkommen, wird in dieser Legung weder mit einem schnellen Ja noch mit einem klaren Nein beantwortet. Das Kartenbild zeigt vielmehr, dass zwischen Ihnen noch etwas Tragfähiges liegen kann, wenn eine mögliche Annäherung nicht daran gemessen wird, ob sofort alles wieder so wird wie früher. Mehrere Karten sprechen für eine reale Chance auf sichtbare Bewegung, doch sie verbinden diese Chance deutlich mit Verantwortung, Geduld und ehrlicher Klärung.

Lesen Sie diesen roten Faden gern ein zweites Mal mit Blick auf Ihre Frage. Oft wird dabei deutlicher, welcher Teil bereits greifbar ist und welcher noch Zeit oder Beobachtung braucht.

Tarot dient der persönlichen Reflexion und Unterhaltung. Die Deutung beschreibt mögliche Perspektiven, keine feststehende Zukunft und ersetzt keine medizinische, rechtliche oder finanzielle Beratung.

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Die gemeinsame Basis jenseits des bloßen Wunsches

Mit der Sechs der Stäbe auf der Position Gemeinsame Basis liegt zwischen Ihnen nicht nur Sehnsucht, sondern ein Hinweis auf etwas, das noch als wertvoll, wirksam oder grundsätzlich gelingend erinnert werden kann. Gerade darin liegt die eigentliche Basis: Nicht bloß das Vermissen, sondern die Erfahrung, dass zwischen Ihnen einmal etwas sichtbar getragen hat.



Die Sechs der Stäbe auf der Position Gemeinsame Basis ist eine wichtige Karte, weil sie nicht von heimlicher Bindung spricht, sondern von etwas, das erkennbar werden will. Für Ihre Frage heißt das: Eine Verbindung kann noch Substanz haben, wenn es zwischen Ihnen erneut Momente von Anerkennung, Respekt oder aufrichtiger Bestätigung gibt. Die Karte zeigt weniger romantische Schwärmerei als die Möglichkeit, dass ein neuer Kontakt daran anknüpft, was zwischen Ihnen tatsächlich funktioniert hat. Gleichzeitig warnt die Sechs der Stäbe davor, Erfolg zu eng zu definieren. Wenn Wiederzusammenkommen nur dann als gelungen zählt, wenn sofort dieselbe Nähe, Sicherheit oder Selbstverständlichkeit wie früher entsteht, kann selbst ein guter Anfang zu klein wirken.

Die Karte legt nahe, auch kleinere, aber klare Zeichen von Entwicklung ernst zu nehmen: einen respektvollen Austausch, ein ruhigeres Gespräch oder eine Form von Kontakt, die nicht mehr nur von Spannung geprägt ist. Mit dem Herrscher auf Ihrer Position und der Kraft auf der Position der anderen Person wird diese gemeinsame Basis weiter erklärt. Die Sechs der Stäbe steht dann nicht allein für Hoffnung, sondern für eine Verbindung, die dann wieder sichtbar werden kann, wenn beide Seiten Würde bewahren. Der Herrscher bringt Form und Verlässlichkeit hinein, die Kraft bringt Besonnenheit und Selbstbeherrschung. Zusammengenommen entsteht daraus das Bild, dass Anerkennung nicht durch Drängen wächst, sondern durch Haltung.

Auch das Gericht auf der Position Was sich ändern muss zeigt, dass die Basis nicht darin liegt, Vergangenes zu überdecken. Tragfähig wird sie erst dann, wenn das, was zwischen Ihnen offen geblieben ist, benannt werden darf. Die Sechs der Stäbe kann dann ihre helle Seite zeigen: nicht als äußeren Triumph, sondern als ehrliches Wiedererkennen dessen, was zwischen Ihnen wirklich Bestand haben könnte. Die Sechs der Schwerter auf der Position Versöhnungstendenz ergänzt diesen Kern. Sie zeigt, dass gemeinsame Basis nicht zwingend bedeutet, an dieselbe Form der Beziehung zurückzukehren.

Echte Basis kann auch heißen, einen anderen, ruhigeren Umgang miteinander zu finden. Gerade darin liegt hier die Reife dieser Legung.

Worauf Sie jetzt achten können

Beobachtbar wird diese Basis dort, wo Anerkennung nicht eingefordert werden muss, sondern sich in ruhigem, respektvollem Kontakt zeigt. Achten Sie auf kleine, klare Schritte statt auf den sofortigen Beweis, dass alles wieder hergestellt ist.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Woran würden Sie konkret erkennen, dass zwischen Ihnen mehr trägt als nur Hoffnung und Erinnerung?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Ihre Rolle: Klarheit, Verantwortung und Grenzen

Der Herrscher auf der Position Ihre Bereitschaft zeigt Sie nicht in einer wartenden oder ausgelieferten Rolle. Ihre stärkste Möglichkeit liegt hier darin, der Situation Form zu geben, ohne sie zu kontrollieren, und bei aller Sehnsucht den eigenen inneren Halt nicht aus der Hand zu geben.



Der Herrscher auf Ihrer Position spricht sehr klar von Verantwortung, Selbstachtung und Struktur. Für Ihre Frage bedeutet das: Ihre Bereitschaft zu einer Wiederannäherung wirkt am stärksten, wenn sie nicht aus bloßer Unsicherheit entsteht, sondern aus einer bewussten Entscheidung. Sie müssen nicht alles offenhalten, nur um Nähe möglich zu machen. Gerade klare Grenzen können hier ein Zeichen echter Beziehungsfähigkeit sein. Diese Karte legt nahe, dass Sie gut daran tun, Ihre Maßstäbe ernst zu nehmen.

Wenn Sie wieder aufeinander zugehen, braucht es Verlässlichkeit, einen respektvollen Ton und eine Form von Kontakt, die nicht ständig kippt. Der Herrscher unterstützt keine unklaren Zwischenräume auf Dauer. Er fragt, welche Rahmenbedingungen eine neue Annäherung überhaupt tragfähig machen würden. Damit ist nicht Härte gemeint, sondern Stabilität. Im Zusammenspiel mit der Sechs der Stäbe auf der Position Gemeinsame Basis zeigt sich, dass Anerkennung auch von Ihrer Seite kommen darf, ohne dass Sie sich dabei kleiner machen.

Sie können wahrnehmen, was noch gut ist, ohne die problematischen Punkte zu übergehen. Der Herrscher hilft Ihnen, Hoffnung und Realität gleichzeitig zu halten. Das ist in dieser Legung ein großer Vorteil. Mit dem Gericht auf der Position Was sich ändern muss wird Ihre Rolle noch deutlicher. Ehrliche Klärung braucht jemanden, der das Gespräch nicht nur emotional, sondern auch inhaltlich tragen kann.

Der Herrscher spricht dafür, dass Sie benennen dürfen, was für Sie nicht wieder so laufen soll wie zuvor. Eine Rückkehr um jeden Preis wird hier nicht unterstützt; unterstützt wird eine Annäherung mit klarer Ausrichtung. Die Sechs der Schwerter auf der Position Versöhnungstendenz zeigt schließlich, dass Ihre Stärke auch darin liegt, Unruhe nicht weiter anzufachen. Manches lässt sich nicht erzwingen, aber viel lässt sich durch ruhige Konsequenz beeinflussen. Ihre Bereitschaft besteht also nicht nur darin, offen zu sein, sondern darin, auf eine Form von Beziehung zu achten, die Sie innerlich nicht wieder in dasselbe Chaos zurückführt.

Worauf Sie jetzt achten können

Ihr beobachtbarer Fokus liegt auf Haltung statt auf Druck: klare Absprachen, ein ruhiger Ton und die Bereitschaft, nur das zu öffnen, was auch respektvoll getragen werden kann. Genau darin zeigt sich hier Ihre eigentliche Stärke.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche Grenze würde eine Annäherung für Sie sicherer und zugleich ehrlicher machen?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Die Bereitschaft der anderen Person im Kartenbild

Die Kraft auf der Position Seine/Ihre Bereitschaft spricht nicht für Lautstärke oder schnellen Vorstoß, sondern für eine eher behutsame, kontrollierte Form von Annäherung. Im Kartenbild ist damit angelegt, dass Offenheit eher durch Geduld, Ruhe und Selbstbeherrschung sichtbar würde als durch große Worte oder sofortige Festlegungen.



Weil Sie nach einem Wiederzusammenkommen fragen, ist die Kraft an dieser Stelle besonders aufschlussreich. Sie zeigt keine Karte des Rückzugs aus Kälte, aber auch keine Karte des impulsiven Durchbruchs. Wenn bei der anderen Person Bereitschaft vorhanden ist, dann dürfte sie sich eher in einer vorsichtigen, kontrollierten und schrittweisen Weise zeigen. Diese Legung behauptet keine inneren Motive als Tatsache, doch sie beschreibt eine Form von Energie: lieber behutsam als übereilt. Die Kraft deutet darauf hin, dass Nähe hier eher über einen ruhigen Umgang als über emotionalen Druck möglich wird.

Das passt gut zum Herrnscher auf Ihrer Position. Wo Sie Struktur und Klarheit einbringen, kann die andere Seite eher mit Gelassenheit und Maß reagieren. Diese Kombination ist günstig, weil sie kein Machtspiel zeigt, sondern eine Balance zwischen Haltung und Sanftheit. Mit der Sechs der Stäbe auf der Position Gemeinsame Basis verbunden heißt das auch: Anerkennung kann vorhanden sein, doch sie muss nicht sofort groß ausgesprochen werden. Die Kraft zeigt oft, dass etwas zunächst über das Verhalten erkennbar wird.

Ein respektvoller Ton, weniger Abwehr, ein geduldigeres Gespräch oder das Ausbleiben unnötiger Eskalation wären innerhalb dieses Kartenbildes wesentlich aussagekräftiger als große Versprechen. Das Gericht auf der Position Was sich ändern muss macht zugleich klar, dass Geduld nicht mit Ausweichen verwechselt werden sollte. Die Kraft kann sehr konstruktiv sein, wenn sie hilft, schwierige Themen ohne Angriff oder Drama anzusehen. Sie kann aber zu wenig greifen, wenn alles nur sanft gehalten wird, ohne je wirklich auszusprechen, worum es geht. Deshalb braucht ihre ruhige Qualität eine Verbindung zur Klarheit des Gerichts.

Die Sechs der Schwerter als Versöhnungstendenz rundet dieses Bild ab. Wenn Annäherung möglich wird, dann vermutlich über Entlastung, Vereinfachung und ein langsames Tempo. Die Kraft zeigt hier also weniger, dass alles sofort entschieden wird, sondern eher, dass eine friedlichere Bewegung grundsätzlich angelegt sein kann, sofern beide Seiten Druck aus dem Prozess herausnehmen.

Worauf Sie jetzt achten können

Achten Sie weniger auf Intensität als auf Beständigkeit. In diesem Kartenbild wären ruhige, verlässliche und nicht eskalierende Reaktionen das deutlichere Zeichen von Bereitschaft als ein einzelner starker Moment.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche konkreten Verhaltensweisen würden für Sie ruhige Bereitschaft glaubwürdig sichtbar machen?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Der notwendige Wendepunkt durch ehrliche Klärung

Mit dem Gericht auf der Position Was sich ändern muss liegt der eigentliche Wendepunkt Ihrer Legung sehr deutlich offen. Eine Wiederannäherung wird hier nicht durch Verdrängen begünstigt, sondern durch eine ehrliche Einordnung dessen, was zwischen Ihnen geschehen ist und was künftig anders sein müsste.



Das Gericht ist in dieser Frage eine ernste, aber auch klärende Karte. Sie verlangt keine endlose Aufarbeitung, doch sie macht deutlich, dass eine bloße Rückkehr in alte Muster keine tragfähige Lösung wäre. Wenn Sie wieder zusammenfinden sollen, braucht es einen Moment der Wahrheit: Was ist offen geblieben, was hat verletzt, was ist missverstanden worden, und was darf nicht einfach wieder genauso beginnen wie vorher. Wichtig ist dabei die Art der Klärung. Das Gericht spricht nicht für Anklage, sondern für Aufrichtigkeit. Es geht weniger darum, jedes Detail der Vergangenheit erneut durchzugehen, sondern darum, das Wesentliche herauszuarbeiten.

Welche Punkte haben die Verbindung geschwächt. Welche Erwartungen waren unausgesprochen. Welche Form von Umgang würde heute anders aussehen müssen. Genau dort liegt der Wendepunkt dieser Legung. Der Herrscher auf Ihrer Position hilft, diese Klärung geordnet und ohne Selbstverlust zu führen. Die Kraft auf der anderen Position ergänzt, dass eine solche Aussprache eher gelingt, wenn sie nicht unter Druck erzwungen wird.

Zusammengenommen entsteht das Bild eines Gesprächs oder Austauschs, der zugleich klar und ruhig sein sollte. Das Gericht fordert Wahrheit, aber nicht Härte. Auch die Sechs der Schwerter zeigt, warum diese Karte so zentral ist. Der Übergang in ruhigeres Fahrwasser gelingt nur, wenn nicht alles ungeprüft mitgenommen wird. Das Gericht sortiert aus. Nicht jede alte Reaktion, nicht jede ungeklärte Erwartung und nicht jede Verletzung muss den neuen Weg weiter bestimmen.

Gerade darin liegt seine befreiende Kraft. Mit der Sechs der Stäbe auf der Position Gemeinsame Basis heißt das schließlich: Echte Anerkennung wächst, wenn Klarheit nicht gemieden wird. Eine Versöhnung, die etwas tragen soll, braucht deshalb nicht die perfekte Vergangenheit, sondern den Mut, das Tragfähige vom Belastenden zu unterscheiden. Diese Karte zeigt weniger einen dramatischen Schnitt als einen bewussten inneren und äußeren Neubeginn.

Worauf Sie jetzt achten können

Der beobachtbare Fokus liegt auf einer Klärung, die konkret, ruhig und begrenzt bleibt. Entscheidend ist nicht, alles nochmals zu durchleben, sondern das Wesentliche ehrlich zu benennen und daraus eine neue Form abzuleiten.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Welche eine Wahrheit müsste ausgesprochen werden, damit eine neue Basis überhaupt möglich würde?

IHR PERSÖNLICHES DEUTUNGSKAPITEL

Der Weg in ruhigeres Fahrwasser

Die Sechs der Schwerter in der Position Versöhnungstendenz zeigt eine echte Bewegung, aber keine plötzliche Rückkehr im Überschwang. Die deutlichste Linie dieser Legung weist eher auf einen Übergang hin: weg von Unruhe und Verstrickung, hin zu mehr Übersicht, Ruhe und einem nüchterneren Miteinander.



Für Ihre Frage ist die Sechs der Schwerter ein stiller, zugleich ermutigender Abschluss. Sie verspricht keine sofortige Lösung und keine mühelose Wiedervereinigung. Sie zeigt jedoch, dass ein Weg aus schwierigem Fahrwasser grundsätzlich offenstehen kann. Versöhnung erscheint hier weniger als großer Wendepunkt in einem einzigen Moment, sondern als allmählicher Prozess, in dem Belastung nach und nach abnimmt und Orientierung wieder wachsen darf. Besonders stimmig wirkt diese Karte zusammen mit Das Gericht. Eine ehrliche Klärung kann den Übergang überhaupt erst sinnvoll machen.

Sonst bestünde die Gefahr, dass man zwar weitergeht, das Alte innerlich aber unverändert mitträgt. Die Sechs der Schwerter fragt deshalb nicht nur, ob Sie wieder zusammenkommen, sondern auch, in welcher Form ein gemeinsamer weiterer Weg tatsächlich friedlicher, klarer und tragfähiger werden könnte. Gerade darin liegt die Reife dieser Tendenz. Mit Der Herrscher auf Ihrer Position zeigt sich, dass eine mögliche Annäherung Struktur, Verlässlichkeit und klare Grenzen braucht. Verantwortung wirkt hier hilfreicher als bloße Hoffnung. Mit Kraft auf der anderen Position wird zugleich sichtbar, dass Geduld und innere Ruhe mehr bewirken können als Druck oder Zuspitzung.

Beides zusammen spricht dafür, dass die besten Chancen eher dort liegen, wo Entwicklung langsam, respektvoll und ohne unnötige Dramatik geschehen darf. Die Sechs der Stäbe auf der gemeinsamen Basis ergänzt dieses Bild, weil sie sichtbaren Fortschritt andeutet, der jedoch nicht nur an äußerer Bestätigung gemessen werden sollte. Wichtig ist auch, was die Sechs der Schwerter nicht nahelegt. Sie spricht nicht dafür, jedes alte Muster mitzunehmen, nur um die Verbindung zu erhalten. Ihr Bild ist das bewusste Hinübergelangen in ruhigeres Wasser. Dazu kann gehören, Reizthemen nicht immer wieder in derselben Form zu beleben, den Anspruch auf sofortige Gewissheit zu lockern und die Vorstellung loszulassen, nur eine perfekte Rückkehr dürfe als Erfolg gelten.

Manches darf benannt werden, ohne es endlos zu wiederholen, und manches darf zurückbleiben, damit überhaupt etwas Leichteres entstehen kann. So zeigt die Versöhnungstendenz keine endgültige Garantie, aber eine glaubwürdige Entwicklungsrichtung. Wenn Klarheit, Geduld und ehrliche Auswahl dessen, was wirklich tragfähig ist, den weiteren Weg prägen, kann sich zwischen Ihnen eine ruhigere und verbindlichere Phase entwickeln als die Unruhe, aus der diese Frage entstanden ist. Entscheidend wirkt dabei weniger ein großer Beweis als die spürbare Entlastung im Kontakt und die Bereitschaft, den Übergang bewusst zu gestalten.

Worauf Sie jetzt achten können

Der Fokus liegt auf Entlastung und Übergang. Wo Gespräche übersichtlicher werden, Reaktionen ruhiger ausfallen und Erwartungen klarer benannt werden können, zeigt sich diese Versöhnungstendenz am deutlichsten.

Ihre persönliche Reflexionsfrage

Was wären für Sie die klarsten Anzeichen dafür, dass ein neuer gemeinsamer Weg nicht nur möglich wirkt, sondern auch wirklich ruhiger wird?

DIE KARTEN ZUSAMMENGEFÜHRT

Ihr roter Faden und Ihre nächsten Schritte

Die deutlichste Tendenz dieser Legung spricht für die Möglichkeit einer Annäherung, wenn Sie Erfolg nicht nur als sofortige Wiederherstellung der alten Beziehung verstehen. Die Sechs der Stäbe, der Herrscher, die Kraft, das Gericht und die Sechs der Schwerter zeigen zusammen eine Chance auf sichtbaren Fortschritt, die jedoch an Haltung, Klärung und einen ruhigeren Aufbau gebunden ist.

IHRE AUSGANGSFRAGE

Kommen wir wieder zusammen?

1

Erfolg neu definieren.

Nehmen Sie kleine, klare Fortschritte ernst. Ein respektvoller Austausch, verlässlicher Kontakt oder eine ruhigere Gesprächsbasis sind in diesem Kartenbild bereits bedeutsame Schritte und nicht nur Vorstufen ohne Wert.

2

Nur mit Struktur öffnen.

Gehen Sie auf Annäherung nur in einer Form ein, die Ihre Grenzen wahrt. Der Herrscher empfiehlt klare Absprachen, einen würdigen Ton und die Bereitschaft, Unklarheit nicht endlos mitzutragen.

3

Vergangenes gezielt klären.

Sprechen Sie das Wesentliche an, ohne sich in Wiederholungen zu verlieren. Das Gericht und die Sechs der Schwerter begünstigen eine Klärung, die entlastet und aussortiert, was auf einem neuen Weg nicht weiterwirken soll.

WORAN ENTWICKLUNG ERKENNBAR WIRD

Zeichen oder echter Schritt?

Ein einzelner Moment kann berühren, ohne bereits eine verlässliche Entwicklung zu sein. Dieser persönliche Signal-Check hilft Ihnen, freundliche Zeichen von Schritten zu unterscheiden, die im Alltag tatsächlich mehr Klarheit und Tragfähigkeit schaffen.

Ihr persönlicher Signal-Check

EIN ZEICHEN Ein einzelner intensiver Moment oder eine große Geste.	EIN SCHRITT Warten Sie stattdessen auf mehrere ruhige, verlässliche Kontakte, die über den Moment hinaus Bestand haben.
EIN ZEICHEN Bloße Hoffnung, dass es einfach wieder so wird wie früher.	EIN SCHRITT Prüfen Sie konkreter, welche Bedingungen heute anders sein müssten, damit ein Neubeginn tragfähig wäre.
EIN ZEICHEN Sanfte Worte ohne echte Klärung des Offenen.	EIN SCHRITT Achten Sie darauf, ob schwierige Punkte ruhig, ehrlich und mit erkennbarer Verantwortung angesprochen werden können.

Die Tendenz Ihrer Legung

Die stärkste erkennbare Tendenz zeigt eine mögliche Wiederannäherung mit Substanz, wenn beide Seiten nicht auf alte Muster zurückfallen, sondern Klarheit, Geduld und bewusste Entlastung zulassen. Diese Legung ist eine symbolische Reflexion und keine feststehende Zukunft.



EIN LETZTER GEDANKE FÜR SIE

Diese Legung darf Sie noch ein Stück begleiten

Bewahren Sie Ihre PDF auf und lesen Sie sie später gern noch einmal. Die Karten verändern sich nicht - doch manchmal entdecken wir in ihrem Bild etwas Neues, weil wir selbst bereits einen Schritt weitergegangen sind.

Ihre ausführliche Deutung ist vollständig

Ob Sie wieder zusammenkommen, hängt diesem Kartenbild nach weniger an einem schnellen Gefühlsschub als an der Frage, ob zwischen Ihnen eine neue, reifere Form von Kontakt entstehen kann. Gerade darin liegt aber auch der Lichtblick: Die Karten zeigen nicht Stillstand, sondern eine ernst zu nehmende Möglichkeit, aus Unruhe in mehr Klarheit und Frieden zu gelangen.

Wärme

Nähe annehmen, ohne vorschnell festzulegen, was sie bedeuten muss.

Gegenseitigkeit

Darauf achten, ob Kontakt und Initiative von beiden Seiten getragen werden.

Klarheit

Worte und Handlungen zusammen betrachten und die eigenen Grenzen ernst nehmen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Fragen oder Anmerkungen zu Ihrer Legung?

Ist etwas unklar oder stimmt eine Angabe nicht? Schreiben Sie dem Astrolantis-Support einfach per WhatsApp. Wir schauen uns Ihre Nachricht persönlich an.

WhatsApp: +49 2942 929 969 19



Auf WhatsApp
schreiben

Astrolantis

Ein Angebot der Welcome Media GmbH
Röhrichweg 26, 44263 Dortmund
E-Mail: info@astrolantis.de · Telefon: 0231 - 15 00 353

Geschäftsführung: Diplom-Ökonom Elia Awwad
Handelsregister Dortmund: HRB 14421
USt-IdNr.: DE212264376
www.astrolantis.de/impressum.php